

Abend-



Zeitung.

Neun und zwanzigster Jahrgang.

36.

Dienstag, am 25. März 1845.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

### Der Eislauk.

Frei und mit Hoheit, wie Kinder des Himmels,  
Schwebten die Heere der Flocken herab,  
Nachten und flohen sich regen Getümmels,  
Zögernd umspielend das irdische Grab.  
Liebe bewog sie zu holdem Vereine,  
Alle verschwistert ein inniges Band,  
Zart sich umarmend, umwoben sie Haine,  
Thäler und Thürme mit Himmelsgewand.

Seht, wie krystallene Blumen und Ranken  
Tausendgestaltig die Fenster umblüh'n,  
Eisige Zacken im farbigen Wanken,  
Sonniger Schimmer den Dächern entglüh'n,  
Ueber der Stille der Silbergesilde  
Blau und unendlich der Aether sich dehnt,  
Und, wie mit Frühlings verjüngender Milde,  
Alles das ewige Lichtmeer verschönt!

Nur verwelkte Blätter deckten  
Hingeweht das Herbstgesild,  
Schwarze Baumgerippe schreckten,  
Bleich von Rebeln überhüllt,

Tiefe Regenwolkenmassen  
Tödteten des Himmels Blau,  
Sturmburchtobt, umschwemmt, verlassen,  
Ward zum Grab die Blumenau.

Doch, der Engel Schönheit lehrte  
Lächelnd an des Winters Hand,  
Gab der Landschaft dies verklärte,  
Ueberirdische Gewand,  
Streute goldner Funken Sterne  
Auf das reinste Weiß, und hellt'  
Unbegrenzt des Himmels Ferne  
Um die neugeschaffne Welt.

Weilet ihr jetzt bei entgeisterten Gluthen  
Jüngling' am flammendurchtobten Kamin?  
Auf! aus den Gräbern der Stuben in Gluthen  
Reiner, nectarischer Lüfte zu flieh'n!  
Sehet, wie winken mit blickendem Glanze,  
Schwarz, aus der Ufer erhebendem Weiß,  
Zu der Cothurnen besflügeltem Tanze  
Weit unabsehbliche Spiegel von Eis!

Soll der Krystall uns vergeblich umstrahlen,  
Der die Gespanne, die stampfenden, trug?  
Auf! und besittigt den Fuß mit Sandalen,  
Auf und beginnet den schwebenden Flug!